

# Vier Gemeinden sichern sich Plätze bei Raniser "Burgspatzen"



Ein Azteken-Indianer tanzt für die Kinder des Kinders Burgspatzen in Ranis.  
Foto: Mario Keim

**Vier Gemeinden haben sich Plätze der Kindereinrichtung Burgspatzen in Ranis gesichert. Die Stadt wird mit den Gemeinden eine entsprechende Zweckvereinbarungen abschließen.**

Ranis. Im Kindergarten "Burgspatzen" in Ranis wird die Stadt Ranis für die Kinder aus den Gemeinden Gössitz, Paska, Seisla und Wilhelmsdorf die erforderlichen Betreuungsplätze bereitstellen. Dahingehend wird die Stadt mit den vier Gemeinden entsprechende Zweckvereinbarungen abschließen.

"Die Behörden möchten geregelt haben, wie der Rechtsanspruch der Kinder auf einen Betreuungsplatz abgesichert ist", erläuterte der Raniser Bürgermeister, Andreas Gliesing (Christliche Mitte/Gewerbeverein), in der jüngsten Stadtratssitzung die Hintergründe der Zweckvereinbarungen. Mit diesen Vereinbarungen können die Gemeinden, in denen es keinen Kindergarten gibt, die erforderlichen Betreuungsplätze für ihre kleinen Einwohner nachweisen. Zugleich übernahmen diese Gemeinden mit finanzielle Verantwortung, wenn in die Kindereinrichtung investiert wird, so der Bürgermeister.

Die derzeit 80 Plätze im Kindergarten "Burgspatzen", dessen Träger der Diakonieverein Orlatal ist, seien zur guten Hälfte durch Kinder aus Ranis belegt. Die weiteren Mädchen und Jungen kämen zumeist aus den vier Gemeinden, mit denen die Stadt Ranis nun die Zweckvereinbarungen abschließen wird. Damit werden die Kinder aus diesen vier Gemeinden bei der zukünftigen Belegung der Plätze im Kindergarten "Burgspatzen" vorrangig behandelt gegenüber jenen, die aus Gemeinden ohne diese Vereinbarung kommen, hieß es.